



## Produktionsjubiläum: Der siebenmillionste Ford Transit wurde heute in einem neuen Werk in China gebaut

Produktionsjubiläum: Der siebenmillionste Ford Transit wurde heute in einem neuen Werk in China gebaut. Würde man alle jemals gefertigten Exemplare hintereinander parken, ergäbe dies eine Strecke von London nach Sydney (Australien) - und wieder zurück. Das Produktionsjubiläum fiel mit der offiziellen Eröffnung des Transit-Montagewerks in Nanchang/China zusammen, das von Jiangling Motors Corp betrieben wird, einem strategischen Partner von Ford. Ford-Präsident und CEO Alan Mulally eröffnete die Anlage persönlich. Im nächsten Jahr wird der Ford Transit erstmals auch in den USA hergestellt, dann wird das Modell in insgesamt 118 Märkten auf sechs Kontinenten erhältlich sein. Die Markteinführung der nächsten Ford Transit ist in Europa für 2014 geplant. Im Werk Jiangling Xiaolan in der chinesischen Fünf-Millionen-Stadt Nanchang/China ist heute der siebenmillionste Ford Transit gebaut worden. Würde man alle jemals gefertigten Exemplare hintereinander parken, ergäbe dies eine Strecke von London nach Sydney (Australien) - und wieder zurück\*. Das Produktionsjubiläum fiel mit der offiziellen Eröffnung dieses neuen Transit-Montagewerks zusammen. Die Produktionsstätte, die Grundsteinlegung war im Juli 2010, wird von der Jiangling Motors Corp. (JMC) in strategischer Partnerschaft mit Ford betrieben - der Ford-Anteil beträgt 30 Prozent. Das Werk mit einer geplanten Produktionskapazität von 300.000 Einheiten/Jahr wird die Nutzfahrzeuge ausschließlich für den chinesischen Markt herstellen. Das Investitionsvolumen beträgt 300 Millionen US-Dollar. Alan Mulally, Ford-Präsident und CEO, Ford Motor Company, eröffnete die Anlage heute persönlich. Mit dem neuen Werk Jiangling Xiaolan verdoppelt sich die Nutzfahrzeug-Produktionskapazität von JMC/Ford in China von jährlich 245.000 auf 545.000 Einheiten. Ford Transit: der Transporter für die boomenden Volkswirtschaften Europas. Der Ford Transit lief erstmals 1965 vom Band und eroberte von Europa aus in den folgenden Jahren und Jahrzehnten 118 Märkte auf sechs Kontinenten. Er steht für Werte wie Zuverlässigkeit, Robustheit und Vielseitigkeit und wurde schnell der Transporter für die boomenden Volkswirtschaften Europas. Ford hat von Beginn an konsequent eine breite Palette unterschiedlicher Transit-Varianten entwickelt: angefangen beim traditionellen Kastenwagen über Pritschenwagen, Fahrgestellen, Kipper, Branchenmodelle bis hin zu komfortablen Freizeitmobilen und Aufsehen erregenden Unikaten wie etwa einem tiefergelegten Ford Transit-Renn-Fahrzeug mit leistungsstarkem Cosworth-V8-Motor. "Der Ford Transit spielt eine wichtige Rolle im Leben und in der Arbeitswelt von Millionen Menschen", sagte Mulally heute in China. "Angefangen bei Arbeitern auf dem Weg zur Baustelle bis hin zu den ungezählten Kurier-, Express- und Paketdienstleistern - sie alle vertrauen weltweit auf die Flexibilität und Zuverlässigkeit ihres Ford Transit". Ein-Millionen-Marke wurde 1976 überschritten. Der einmillionste Ford Transit wurde 1976 gebaut. Die weiteren Millionen-Marken wurden in den Jahren 1985, 1994, 2000, 2005 und 2010 erreicht. In Bezug auf die Verbesserung von Leistung, Komfort und Sicherheit war der Ford Transit seit jeher ein innovatives Nutzfahrzeug mit wegweisenden, cleveren Funktionen, die diese Baureihe entweder als erste oder zumindest als eine der ersten verfügbar hatte - wie zum Beispiel seitliche Ladetüren, Halogen-Scheinwerfer und Radial-Reifen, aber auch Sicherheits-Schließsysteme und das serienmäßige Antiblockiersystem ABS. "Der Ford Transit wird auch künftig durch Innovationen überzeugen, damit unsere Kunden vom hohen Fahrkomfort und minimalen Betriebskosten profitieren und ihre Güter sicher und zuverlässig an den Bestimmungsort transportieren können", fügte Mulally hinzu. Seit 1997 Ford Transit-Produktion auch außerhalb Europas. Der Ford Transit wird seit 1997 auch außerhalb Europas produziert, nämlich zum Beispiel in Hai Duong (Vietnam). Die globale Expansion des Ford Transit schreitet voran. So wird die nächste Generation des Ford Transit nicht nur erstmals auch in Nordamerika verkauft - die Markteinführung ist für Mitte 2014 geplant -, sondern dort auch produziert werden (Kansas City/US-Bundesstaat Missouri). Markteinführung der nächsten Transit-Generation: Frühjahr 2014 in Europa wird die nächste Generation des Ford Transit voraussichtlich schon im Frühjahr 2014 auf den Markt kommen - mit einem neuen Design, sparsamen Dieselmotoren, einer Fülle an Fahrer-Assistenzsystemen und einer noch größeren Modellvielfalt. Mit der Markteinführung des neuen Ford Transit und der ebenfalls für das Frühjahr 2014 geplanten Markteinführung der Courier-Baureihe - es handelt sich dabei um ein kompaktes Nutzfahrzeug auf der Grundarchitektur des Ford Fiesta - rundet Ford die grundlegende Erneuerung seines Nutzfahrzeug-Programms ab. Ford wird seinen Kunden dann insgesamt vier unterschiedliche Baureihen anbieten können - Courier, Custom, Connect, Transit - und damit so vielseitig sein wie nie zuvor in der Unternehmensgeschichte. Ziel ist es, bis zum Jahr 2016 rund 400.000 Ford-Nutzfahrzeuge pro Jahr in Europa abzusetzen. Dies entspräche einer Steigerung gegenüber dem aktuellen Stand von mehr als 50 Prozent. Ford-Händler Stephen Coenen: "Transit fühlt sich beinahe an wie ein Teil der Familie". "Der Ford Transit hat eine einzigartige Geschichte und eine ebenso glänzende Zukunft", sagte Mulally in China. "Das mittlerweile siebenmillionste Fahrzeug bestärkt uns in der Gewissheit, dass wir unseren Kunden auch in Zukunft mit aller Kraft helfen, ihren anspruchsvollen Arbeitsalltag bestmöglich zu meistern". Diese Einschätzung teilt auch Ford Händler Stephen Coenen, der 1965 geboren wurde - im selben Jahr, in dem der erste Ford Transit vom Band rollte. Heute betreibt er das Auto-Centrum Walter Coenen in Mönchengladbach (Nordrhein-Westfalen), das von seinem Vater Walter Coenen bereits im Jahre 1955 gegründet worden war. "Ich bin mit dem Ford Transit buchstäblich aufgewachsen. Er fühlt sich beinahe an wie ein Teil der Familie - sowohl für mich als auch für die zahlreichen Stammkunden, die wir im Laufe der Jahrzehnte betreut haben", sagte Coenen. "Viele unserer Kunden führen ein kleines Unternehmen und brauchen ein vielseitiges und grundsolides Nutzfahrzeug, in dem sie mitunter selbst als Chef hinter dem Lenkrad sitzen". Ford-Werke GmbH & Co. KG, Henry-Ford-Str. 1, 50725 Köln, Deutschland. Telefon: 0221 903-33 33. Telefax: 0221 903-28 69. Mail: [presse@ford.com](mailto:presse@ford.com). URL: <http://www.ford.de>.  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=536488](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=536488)

### Pressekontakt

Ford

50725 Köln

[ford.de](http://ford.de)  
[presse@ford.com](mailto:presse@ford.com)

### Firmenkontakt

Ford

50725 Köln

[ford.de](http://ford.de)  
[presse@ford.com](mailto:presse@ford.com)

Unternehmen mit Zukunft Der Name Ford steht für Mobilität, Innovation und richtungweisendes Design. Und unsere 30.000 Mitarbeiter/-innen aus 57 Nationen sorgen dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt. Sie entwickeln ebenso zeitgemäße wie zuverlässige Autos, die reines Fahrvergnügen bereiten. Kein Zufall also, dass unsere Erfolgsmodelle Fahrer/-innen und Fachpresse gleichermaßen begeistern.